

Emsdetten, 20.11.2022

Vergünstigtes 49€-Ticket statt Sozial- und Schulbus-Tickets nutzen

Betrifft: Produkt 124701 Verkehrsentwicklungsplanung, Mobilität, ÖPNV

Einsparungen / Mehraufwand: noch zu beziffern

Beschlussvorschlag: Der Kreis Steinfurt soll nach dessen Einführung das bundesweit rund um die Uhr im Nahverkehr gültige 49€-Ticket anstelle der aktuell ausgehandelten Tarif-Konstrukte für Sozialtickets und den Schulbus-Verkehr erwerben. Diese sollen für schulpflichtige und jugendliche Berechtigte zu einem Preis von 10€ / Monat und für alle anderen erwachsenen Berechtigten zu einem Preis von 25€ / Monat ausgegeben werden.

Der Kreis Steinfurt soll mit den Kommunen im Kreis Steinfurt und den betreffenden Verkehrsbetrieben sowie den darin gemeinsam arbeitenden Münsterland-Kreisen nach einer Lösung suchen, um allen Schul-Kindern – egal welcher Schulform - im gesamten Kreis Steinfurt und potentiell auch dem gesamten Münsterland ein vergünstigtes 49€-Ticket anstelle vergünstigter Schulbus- oder Fun-Tickets zur Verfügung zu stellen.

Dazu wird auch das Gespräch mit der Landesregierung gesucht, um die zum Zwecke der Förderung von Sozial-Tickets vom Land NRW zu erstattenden Gelder weiterhin nutzen zu können und die Einführung dieses Modells im ganzen Bundesland zu fordern. Je nach (aktuell nicht final geklärt) Finanzierung aus Bundes- und Landesmitteln wäre so nicht nur das Recht auf Mobilität für Jugendliche und Leistungsbeziehende gesichert, sondern auch eine Entlastung der kommunalen Haushalte möglich.

Begründung: Mit dem neu eingeführten 49€-Ticket werden jegliche Konstruktionen von Tarifen und Geltungsbereichen für die Sozial-, Schulbus- und Fun-Tickets hinfällig. So wäre bspw. auch endlich der Besuch von Verwandten, die zwar nur 5km entfernt, aber in Niedersachsen wohnen, unkompliziert über das neue, vergünstigte 49€-Ticket, möglich und das Recht auf Mobilität für Jugendliche und Leistungsberechtigte im Sinne der Verhältnismäßigkeit gesichert.